

Ein Event wie die **THE BRICKS OPEN** braucht keine Superlative, denn hier geht es nicht um höher, schneller, weiter...sondern darum den Sport auf eine ganz eigene Art zu pushen! Lustigerweise sind es vornehmlich die Local-Wakeskater bei **the Bricks**

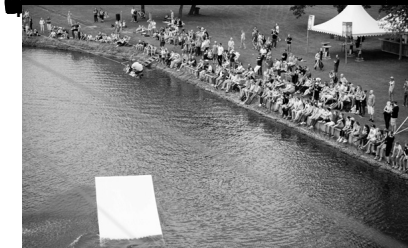
, die sich Gedanken gemacht haben, wie ein geiler Event aussehen sollte und das schon bei der Premiere 2014 ziemlich perfekt hinbekommen haben. So war es nicht verwunderlich, dass zur Neuauflage am 15. August 2015 Rider aus ganz Deutschland angereist waren und das obwohl es keine Punkte, Titel oder extrem viel Preisgeld gab.



Und weil **TBO** sich einen Namen als interessanter und innovativer Contest gemacht hat, gibt es hier eine Kategorie, in der vom Grom bis zum Pro, egal ob Männlein oder Weiblein, alle gegeneinander antreten. Und da fanden sich einige ein, so dass die Plätze, auf die man sich bewerben musste, schnell vergeben waren. Die Qualifikation in der das Starterfeld von 40 auf 20 Fahrer reduziert wurde, fand bereits am Samstag Vormittag noch vor dem offiziellen Beginn für die Öffentlichkeit statt.

Freilich ließen es sich hier schon einige Zuschauer nicht nehmen vorbei zu schauen und so wurden sie Zeuge wie unter anderem bekannte Railrider wie Jascha Wronka oder Max Reigbert, aber auch mit Titeln dekorierte Young Guns wie Liam Rundholz oder die einzige Dame im Feld, Cosima Giemza, den Sprung in die nächste Runde verpassten - wohl auch, weil das Los hier einige richtig harte Heats zusammenwürfelte. Steffen Vollert und Manu Rupp konnten verletzungsbedingt leider erst gar nicht antreten, verfolgten das Geschehen jedoch gespannt vom Ufer an Bahn 1. Und man merkte, wie es sie juckte das kreative Setup auch zu shredden.

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Dienstag, 18. August 2015 um 17:30 Uhr



thebricksopen.com